

Sailor moon: Borg, Q, Power

Von Legion

Sailor Moon: Borg, Q, Power

Logbuch des Captains: Sternzeit 53550,8: Wir haben die Aufgabe, jetzt, wo der Krieg vorbei ist, den am schwersten geschädigten gegenden zu helfen.

" Captain! Ich empfangе etwas! Ein Lebenszeichen!", rief Data.

" Woher?" Der captain sprang auf.

" aus diesem Nebel." ER deutete auf den Schirm.

" Anscheinend eine Art von Kristall. Ein Hohlraum und ein menschliches Lebenssignal."

" Untersuchen wir es. Mr. Hawk, setzten sie Kurs! Energie!"

Der kristall kam in sichtweite.

" Da drinnen soll jemand leben? Sehr unwahrscheinlich.", meinte Troy.

" Etwas wie stase.", bemerkte Commander Riker.

" Ich schlage vor, es an bord zu beamen.", schlug Data vor.

" Keine Gefahr? Dann beamen sie es in die Krankenstation."

Dort versuchte Doctor Crusher verzweifelt den Kristall aufzubekommen, als der Captain in Begleitung von Commander Riker, Troy, Leutenant LaForge und Data.

" Es tut mir leid Captain, aber ich bekomme diesen Krisatll einfach nicht auf. Ich weiß, was Sie sagen wollen, aber wir können die Person auch nicht rausbeamem."

Data schritt vor und schlug seine Hände in den Kristall. Er konnte ihn leicht aufbrechen.

Darin lag ein nacktes, blondes mädchen.

Erstaunt wich Data zurück: " Captain! Ich kenne dieses Mädchen!"

" Bunny kommt natürlich wieder zu spät!", meinte Rei böse.

" Sie hat aber gesagt, dass sie bis um 6 kommt. Sie will nur noch etwas vorbereiten.", versuchte Mamoru sich zu verteidigen.

" Bunny ist wirklich unmöglich! Sogar zu ihrer eigenen Geburtstagsparty kommt sie zu spät!"

Ja, heute war Bunny's 18. Geburtstag und ihre freundinnen hatten eine große party vorbereitet.

" Ich werde mal nach Bunny suchen.", meite Amy und zog ihren Computer hervor.

Nach einer Weile rief sie: " Oh Nein!" Sofort kamen die anderen herbeigerannt.

" Was ist los?", fragte Haruka.

" Ich kann Bunny nirgends finden!" " Was heißt hier nirgends?", fuhr Haruka sie an.

" Nirgends heißt per Definitio: An keinem Ort im Universum." Amy senkte den Kopf. " Sie ist verschwunden.", fügte sie hinzu.

Sofort ging ein Genuschel durch die Sailors.

" Sie kennen dieses Mädchen? Wer ist sie.", fragte Captain Picard.

" Sailor Moon." Data sah nachdenklich und ein wenig ängstlich zu der Liege auf der nun das Mädchen lag. Das holte alle von den Socken. Sie hatten natürlich von den Taten der sailors im Tolares System gelesen.

Draußen, vor der Krankenstation, stand ein Mann in der Uniform eines Captains und lehnte sich mit verschränkten Armen an der wand.

Er lächelte. " Das wird ein Spaß." Ein fingerschnippen und er verschwand in einem lichtblitz.

Zur selben zeit wachte auch Bunny auf.

" Man, hab ich ein Kopfweh!" Sie faßte sich an den Kopf.

Dann bemerkte sie, dass sie nicht zuhause war.

" Wo.....bin ich?" Captain Picard trat vor: " Auf der Enterprise E. "

" Föderation? Was mache ich hier?"

Sie setzte sich auf, bemerkte dann aber, dass sie nackt war und zog schnell die decke hoch.

Die umstehenden schmunzelten.

Picard wurde aber schnell wieder ernst: " Das wissen sie nicht?"

" Nein!?" Bunny wurde bleich

" Es geht ihr doch gut, oder Beverley?"

" Sie ist kerngesund."

" geben sie ihr etwas zum anziehen und ich will sie dann in einer Viertelstunde in der Offizierslounge sprechen." Er ging und die anderen folgten ihm.

Bunny kam ausnahmsweise einmal rechtzeitig.

" Leutenant worf! Schön, sie wiederzusehen." Sie griff nach seiner Hand. " Wie geht es Dax?"

Bunny hatte es geschafft und dieses thema angeschnitten.

Worf's stimmung schlug augenblicklich um. Er setzte sich.

Und bunny hatte wiedereinmal nichts verstanden: " habe ich etwas falsches gesagt?"

Geordi, der ihr am nächsten war, flüsterte ihr zu: " Dax ist vor einiger Zeit ermordet worden.

Bei einem Überfall der Borg kam Worf dann wieder auf die enterprise. Ihren Verlust hat er nie ganz verkraftet."

Nun hatte bunny es kapiert: " Entschuldigung."

" Setzen sie sich doch bitte." Picard machte eine einladende Geste und bunny setzte sich ihm gegenüber.

" Sie wissen also nicht, wie sie hierher gekommen sind?", fragte der Captain.

" Wenn ich es wüßte, hätte ich es ihnen nicht dann gesagt?"

" Höchstwahrscheinlich schon."

" Was wollen wir unternehmen, um sie wieder zurück zu bringen? Die verschiebung, die sie damals benutzt haben ist doch geschlossen?", fragte Geordi.

" Janeway.", dachte bunny laut.

" Was haben sie gesagt?", fragte Riker nach.

" was? Oh, nichts.", antwortete bunny ganz überrascht.

" Sie hat Janeway gesagt." Data hatte es natürlich Mitbekommen.

" Janeway. Etwa captain kathryn Janeway von der Voyager?" Picard fur hoch.

" Ja." Bunny sah auf den boden. " Wir haben sie vor einiger zeit auf unserer welt getroffen."

" Ihrer erde? Wie kommt die Voyager aus dem Delta-Quadranten zu ihrer erde?"

" Sie wissen, dass die Voyager im delta- quadranten ist?", fragte bunny erstaunt.

" Ja."

" Fähnrich Lynsch an Captain!" " Sprechen sie." " Wir haben einen Notruf von Ds- 16 empfangen! Sie werden angegriffen!" " Von wem?" " Es sind die Borg!" Der Captain stürmte hinaus.

" Setzten sie Kurs! Maximum warp! Energie!", befahl er und setzte sich.

Wenig später erreichte die Enterprise die Station.

" Enterprise! Schön sie hier zu sehen! Die borg haben sich zurückgezogen, aber sie werden bald wiederkommen, um uns den Rest zu geben! Sie müssen uns helfen!"

" Wir werden tun, was wir können .", gab picard zurück.

Zwei stunden später kamen die Borg zurück.

Eine Gruppe von Sechs Kuben näherte sich der Station.

Die Enterprise griff an.

" Wieso verteidigen die Borg sich nicht?"

Die Kuben standen bewegungslos im Raum.

In einem der Kuben stand ein Borg: " Einleitung Kapitel zwei." Er schnipste mit dem Finger und verschwand.

Gleichzeitig setzte sich im Delta- Quadrant ein gigantischer Kubus von fünf Kilometern in Bewegung.

Er wurde schneller und ging in Transwarp.

Gleichzeitig verschwand die Voyager aus dem Raum.

" Captain! In den Kuben befindet sich niemand!", Data sah auf.

" Was?" " Kein Lebenszeichen von den Kuben, Captain. Sie sind anscheinend verlassen."

" Das kann ich nicht glauben! Senden sie Außenteams auf jeden Kubus!."

So geschah es dann auch.. Wenig später setzten sich die Kuben in Richtung Utopia Planitia in Bewegung.

Die Brückenoffiziere und ein leicht verstörtes Mädchen trafen sich zu einer Besprechung.

" Also, was haben die Außenteams herausgefunden?"

" Die Schiffe sind verlassen. Keine Spur, was mit den Borg geschehen sein könnte. Sie sind einfach verschwunden.", meinte Data.

" Außerdem sind die Subspacetransmitter außer Betrieb und seltsamerweise versuchen die Kuben auch nicht, sich zu reparieren.", entgegnete Geordi.

" das ist allerdings wirklich seltsam.", stimmte ihm Riker zu.

" meinen Berechnungen zufolge hat diese Situation hier eine Wahrscheinlichkeit von etwa 1 zu einer Billiarde." " Also dürften wir eigentlich gar nicht hier sein.", fügte Troy hinzu.

Trotz einiger unregelmäßigkeiten setzte die Enterprise ihre Patrouille um ds-16 fort.

Zwei Tage lang gab es keine Anzeichen von Borg.

"Was ist passiert, Mr. Kim?", fragte Janeway.

"Bin noch dabei, Captain.", antwortete er.

"Captain! Wir...sind zuhause! Da vorn ist Ds-16!", rief er.

"Was?", Janeway sprang auf.

"Der Fähnrich hat recht. Wir sind im Alpha-Quadranten.

"Captain! Ein Schiff nähert sich! Föderationskennung!" Tuvok blickte auf.

"Sie rufen uns!"

"Was ist das?", rief Picard

"Ein Föderationsraumer der Interpid-Klasse.", antwortete Data.

"Kennung: ncc 734571! Es ist die Voyager!"

"Kurs setzen! Rufen Sie sie, Mr. Data!"

"Fremdes Raumschiff! Geben Sie sich zu erkennen!"

Das Audiosignal erreichte die Voyager.

"Hier spricht Captain Kathryn Janeway vom Föderationsraumschiff Voyager! Wer sind Sie?"

Das Bild von Picard erschien.

"Captain Jean-Luc Picard von der Enterprise. Schön Sie zu sehen, aber wie kommen Sie hierher?"

"Das würden wir auch gerne. Aber wichtiger ist es doch, dass wir wieder zuhause sind."

"Captain! Ein Transwarppunkt öffnet sich!", rief man auf den Brücken beider Schiffe.

Der Kanal öffnete sich und heraus kam der Kubus aus dem Delta-Quadranten.

" Meine Güte!"

Die Enterprise empfing ein signal.

Auf dem Bildschirm erschien das innere des Kubus.

Zwei borg bewachten einen gang.

Aus diesem gang kam ein anderer borg.

" Locutus!", rief picard. " Picard. Senken sie ihre schilde und bereiten sie sich auf ihre assimilation vor." " Wenn sie wirklich der sind, der sie zu sein scheinen, müßten sie wissen das ich mich nicht beuge." " Das werden sie." Das signal brach ab.

Auf der brücke der Enterprise erschien eine kugel.

" Was ist das, data?" " Definitiv borg. Eine Bombe!" " Beamen sie sie raus!" " Kann ich nicht!"

Daus der Kugel kam ein ständer, auf den sie sank. Dann öffnete sich ein kleines Fach.

Ein display schob sich heraus. " eine Minute.....fünfzig sekunden.....Zehn sekunden....neun.....acht.....sieben.....sechs.....fünf.....vier..... drei.....zwei.....eins....."

der halbmond auf bunny'S stirn begann zu leuchten. " Nein.", sagte sie.

Die zeit hielt an. Die person in der Uniform erschien.

" Wer sind sie?", fragte Serenity.

" q." " Was haben sie hier zu suchen?" " Unterhaltung. Ich hatte eigentlich gedacht, die crew der Enterprise wäre schlau genug, diese bombe zu entschärfen." " Das ist so was wie ein spiel für sie?"

" So könnte man es ausdrücken." Er ging zu picard. " Der captain und ich hatte schon viel spaß zusammen." " Spaß nennen sie so etwas?", fuhr die prinzessin ihn an.

" Na, na. Wer wird denn so böse werden. Schließlich habe ich dich hierhergeholt."

" Sie waren das?" " Ich dachte du wärst klüger. Pech für dich."

" Das denke ich nicht!" " Wer war das?" q fuhr herum. " Ich war das." Eine Frau stand neben der explosion. Sie trug einen weißen umhang, einer weißen uniform, weißen haaren und weißen stiefeln.

" du bist keine q! Wer bist du?" " etwas besseres, als die q." die Frau verschränkte ihre arme.

" etwas besseres, als die q gibt es gar nicht!" Er versuchte sie wegzuschnipsen, aber vergegebens.

" zwecklos. Du hast keine kraft über mich. Ich bin Universe, die Seele des universums. Ich habe dich schon lange ungestraft gelassen." " Was?" q fuhr zusammen. Er versuchte verzweifelt zu fliehen.

" Du hast jetzt keine kräfte mehr. DU bist nur noch ein ganz normaler mensch."

Da erschienen andere q. " Wir haben dich oft genug gewarnt. Wir haben gesagt, du würdest dich einmal übernehmen. Aber du wolltest uns ja nicht glauben." Sie verschwanden wieder.

" Helft mir bitte!" " Sie können dir nicht helfen." Universe schritt zu Serenity hinüber. Sie hob ihre hand und überreichte serenity etwas, das wie ein riesiges ei aussah. " für zuhause.", sagte sie und verschwand.

Die Enterprise, der borgkubus und die Voyager verschwanden aus dem Raum, aus diesem universum.

Die drei schiffe erschienen wieder, im umlauf um die erde.

Das jahr: 2015.

Auf der Enterprise:

" Wo sind wir, Mr. Data?"

" Die erde. Aber etwas ist merkwürdig. Auf dem mond gibt es anscheinend einen palast!."

Der captain bemerkte q.

" q!" die brückenoffiziere drehten sich zu ihm.

" was haben sie schon wieder hier verloren?"

" Ich....wollte....." Bevor er seinen satz beenden konnte, öffnete sich das ei, das Serenity immer noch in den händen hielt. Etwas sprang heraus

und klammerte sich an ihrem kopf fest.

Worf sprang zu ihr und versuchte es wegzureißen, aber ohne erfolg.

Riker nahm einen phaser und schoß darauf.

Der feuerstoß verstrich ins nichts.

Dann wandte sich picard wieder q zu: " Ist das ihr werk?"

" Nein. Ich schwöre, ich war es nicht!", versuchte sich dieser zu verteidigen.

Troy fiel etwas auf, sie spürte seine Emotionen.

" er ist ein Mensch!", rief sie.

" Voyager an enterprise! Hören sie mich?"

" Picard hier! Wir haben ungebetene Gäste!"

" wir kommen sofort!"

Zwei sekunden später materialisierte die Alpha- squadron des Hazard- Teams auf der Brücke der enterprise.

Leutenant munro bemerkte fast augenblicklich den etwas verstört wirkenden q: " q! Sie waren das also!" Das hazard- team richtete sofort die I- Mods auf q.

Dann bemerkte er erst die etwas einsam stehende Serenity: " Sailor Moon!"

" Munro an captain Janeway!" " Sprechen sie!" " Wir haben die gäste! Q und sailor moon!"

" q? Sailor moon? Was zum teufel? Ich komme gleich!"

Als Janeway materialisierte fiel der facehugger von serenity ab.

Ein Lichtblitz. Ihr kleid und ihre haare hatten sich verändert.

Sie trug jetzt ein weißes kleid, das ihren ganzen körper einhüllte, auch die arme und hände.

Über der hüfte lag es eng an. Es begann oben am hals und reichte bis gerade auf den boden.

Es war fast komplett weiß, bis auf einige goldene verzierungen in der mitte der vorderseite, die an ihrem hals anfangen und erst am ende des kleids

aufhörten. Ihre haare waren weiß geworden und waren zu einem pferdeschwanz zusammengebunden.

Bevor noch irgendjemand etwas sagen konnte, griffen die borg an.

Der erste treffer sprengte die linke warpgondel der enterprise ab.

" Nein.", sagte Serenity mit einem entschlossenen blick.

" Captain! Eine riesige masse wird zwischen uns und dem Kubus angezeigt! Es ist ein raumschiff!"

Die borg ließen von der enterprise ab und griffen das raumschiff an.

Das war ihr größter fehler.

An der vorderseite des raumschiff bildete sich ein licht.

Wenig später wurde der borgkubus aus dem all gefegt. Der Laserstrahl hatte 4 kilometer durchmesser und ließ den borg keine chance.

Dann öffnete sich eine luke und zwei lichter schossen auf die föderationsraum zu.

" Ausweichmanöver!" Die schiffe wurden erfaßt und in das schiff gezerrt.

Hinter ihnen schloß sich die luke wieder.

" Was ist passiert?" " Wir sind anscheinend von den fremden gefangen worden.", antwortete data.

Die schiffe wurden andockklammern festgemacht.

" Sehen wir nach unseren gastgebern. Hazard- Team folgt mir!". Rief Janeway. Sie ging auf den turbolift zu. " Da geht's lang!" Picard zeigte ihnen die richtung.

Data, serenity und fähnrich lynch folgten ihm.

An der luftschleuse erwartete sie eine überraschung: ein gläserner tunnel hatte daran andockt.

" Unsere gastgeber wollen anscheinend, dass wir auf ihrem schiff ein wenig herumschnuppern.", bemerkte janeway scherzhaft.

" Captain! Sind sie das, in dem tunnel?", fragte tom paris über kommunikator.

" ja!" " Was sollenm wir tun?" " Ruhig verhalten! Wenn wir sie brauchen

sollten, rufe ich! Janeway ende!" am ende des tunnels angekommen, standen sie vor einer soliden wand.

" Das soll wohl ein scherz sein!?", regte sich munro auf.

" Bei weitem nicht." Sie fuhren herum.

Dort stand eine unbekante.

" Wer sind sie? Wieso haben sie uns entführt?", fragten die Captains.

" für sie vielleicht, aber nicht für sie." Sie deutete auf serenity.

" Kennen sie diese person?", fragte picard.

" Ja.", antwortete serenity etwas verlegen, " sie ist universe, die seele des universums."

" Ich bin nur ein hologramm dieser person, aber du hast recht. Ich habe dir dieses schiff zum geschenk gemacht, neben dem wissen, was du bist, serenity. Du wirst es brauchen."

" Brauchen!?" Die wand öffnete sich und man schritt den dahinter liegenden gang hinunter.

" Das hier ist ein antigrav-schacht, ähnlich ihrer turbolifts. Gehen sie bitte weiter.", sagte das hologramm.

Serenity stieg als erte in das feld und wurde nach oben getragen. Die anderen folgten ihrem beispiel.

Ober wartete das hologramm. " Die brücke." Es zeigte durch den raum.

Überall gab es stühle, die ähnlich angeordnet waren, wie auf der enterprise, oder der voyager.

Aber es gab keine konsolen!

Serenity ging auf den platz zu, der dem captain gehören mußte, und setzte sich.

Sobald sie sich gesetzt hatte, öffnete sich vor ihrem platz der boden und eine kleine konsole kam heraus. " Identifikation bitte." Sie legte ihre hand auf das feld.

" Identifikation positiv. Willkommen an bord, hoheit." Serenity stand wieder auf, als die konsolde verschwunden war. " Welsches jahr haben wir?", fragte sie das hologramm.

" 2015.", antwortete dieses. " Verdammt ich komme zu spät!" Sie wollte schon loslaufen, besann sich dann aber. " Was soll ich den sagen? ' Tschulsigung, aber ich wurde in ein anderes universum verschleppt.'? Für fünfzehn jahre gibt es keine entschuldigung."

" Wohin kommen sie zu spät?", fragte troy. " Neben meiner geburtstagsparty!? Nur meiner hochzeit, den hochzeiten meiner besten freunde und ähnlichem."

" Oh." " Ich glaube, dass das schiff sicher ist. Lassen wir unsere ingenieure ran, würde ich vorschlagen."

" Captains. Ich würde mich freuen, wenn sie mich auf die erde begleiten würden."

" Aber selbstverständlich.", antworteten diese. " ich werde jetzt gehen. Captain janeway, ich würde mich freuen, wenn sie dr. Zimmermann sagen würden, dass ich im speicherblock alpha auf ihn warte."

" Selbstverständlich.", entgegnete der captain.

" Janeway an voayger!" " Wir hören sie!" " Schicken sie b'elanna mit einem trupp her! Das schiff ist sicher. Ich glaube, wir habe ein neues schiff." Serenity hatte eine einladende geste gemacht. " aye, captain!" " Außerdem können sie dem doktor sagen, dass hier jemand im speicherblock alpha auf ihn wartet!" " Habe verstanden!" Chakotay brach die verbindung ab. " Picard an enterprise! Geordi!" " Ja, captain?" " Kommen sie mit einem trupp techniker her, wir haben viel zu tun! Und schaffen sie q in eine zelle!"

" Aye, captain!" Bald darauf waren die beiden captains und bunny auf der Erde, gut getarnt.

Bunny kaufte eine zeitung mit den yen, die sie sich auf der Nephilim, so hatte sie das schiff genannt, repliziert hatte.

' Die vorsitzende des un- sicherheitsrates, amy mizuno hat verkündet, dass das kürzlich gesichtete raumschiff in der umlaufbahn um die erde sicherlich keine gefahr darstellen würde.' " Aha!", sagte bunny laut, " amy hat es also geschafft vorsitzende des un-Sicherheitsrates zu werden."

Sie zeigte das bild picard und janeway.

' die erfolgreichste sängerin des planeten, minako aino, wir heute von ihrer tournee in amerika zurückkehren.' " Wow!"

' Makoto kino, mehrfache weltmeisterin in karate und beste köchin japans wir heute unter dem tokyo tower eine kostenlose trainingsstunde abhalten." " Nur japans!? Das ist doch nicht möglich! Ich habe ihr immer gesagt, sie sei die beste köchin der welt!", regte sich bunny auf.

Dann fiel ihr blick auf den artikel auf seite drei: ' Ryo Mizuno, leiter der technischen uni Tokyo, hat heute bekanntgegeben, eine energiequelle gefunden zu haben, die, so sagte er, besser sei, als alles dagewesene.' " Amy und Ryo." ' Yaten kuo, mitglied der bekannten gruppe threelights hat bekanntgegeben, dass er und seine frau Setsuna, ihren zweiten sohn erwarten.'

" Also, setsuna!" Bunny schüttelte den kopf.

' Haruka Tenuoh schwanger! Wer war'S?' ' michiru kaio, weltberühmte violistin schwanger! Sagte es wäre nur zufall!' " Wohl aus der klinik." sie durchsuchte noch die zeitung nach einem artikel über rei, fand aber nichts.

" Ich schlage vor, wir fangen bei meiner alten freundin rei hino an."

" Sailor mars, wenn ich mich recht erinnere.", flüsterte janeway ihr zu.

" yepp!", sagte bunny und lief los.

Yuuichiro fegte gerade den hof, als die drei oben an der treppe ankamen.

" Wie oft habe ich dir schon gesagt: Erst das geschirr und dann der hof!?", schrie eine allzu bekannte stimme aus dem tempel.

Yuuichiro zuckte zusammen.

Rei kam aus dem haus gestürmt, wie üblich mit dem besen in der hand.

" Hat sich ja nicht allzu viel verändert, als ich weg war.", bemerkte bunny sarkastisch.

Rei hielt in der verfolgung von yuuichiro inne.

" Du hast dich diesmal wirklich selbst übertroffen, bunny!", rief sie verärgert.

< Wie kann sie mich mit dem weißen pferdeschwanz erkennen?>

" Und wen hast du da mitgebracht? Natürlich captain janeway, war ja klar! Aber wer ist das?"

" Jean- luc picard. Captain der enterprise.", antwortete dieser.

Rei begannen tränen die wangen hinuter zu laufen.

Sie stürmte auf bunny zu un umarmte sie herzlich. " Wie haben wir dich vermißt! Wir haben uns ja solche sorgen gemacht!", schluchzte sie.

Sie gingen hinein. Rei erzählte bunny und den captains, was alles passiert war, als bunny verschwunden war:

Sie hatten monatelang nach bunny gesucht, jeden sailor kontaktet, aber niemand hatte sie gesehen.

Die starlights waren extra wiedergekommen, um ihnen zu helfen und yaten hatte sich sofort in setsuna verliebt.

Dann hatte man sich einfach vergessen, nachdem bunny's eltern gestorben waren.

Luna und artemis waren dann plötzlich auch verschwunden.

Ryo hatte auch seine fähigkeit verloren, in die zukunft zu sehen.

" Heute morgen erreichte uns dieses bildmaterial. Wie sie sehen können handelt es sich offenbar um eine art von maschinenwesen. Sehr wahrscheinlich stammen sie von dem fremden raumschiff.", tönte es aus dem fernseher.

Sofort stürmten die beiden captains und bunny hin, um den bericht zu sehen.

" Verdammt!", riefen sie.

" Was ist?", wollte rei wissen.

Die drei antworteten wie aus einem mund: " Borg."

Die borg hatten sich noch im letzten moment aus dem kubus in die kanalisation von tokyo gerettet.

" Serenity an Nephilim!" " Sprechen sie!" " Wir haben ein problem!"

Sie einigte sich darauf, sicherheitstrupps am flughafen, an der uni, beim regierungssitz und auf dem platz vor dem tokyo tower aufzustellen. Ort wurde munro stationiert und bunny ging mit rei, die erst wieder ihren verwandlungsstab aus ihrer kommode rauskramen mußte, und den captains auch dort hin. Sie wollte makoto wiedersehen.

Sie kam in die erste reihe. " Sie da! Sie mit dem weißen pferdeschwanz! Kommen sie hier hoch!"

Makoto zeigte auf bunny.

" wie heißen sie?" Verdammt! Bunny konnte doch nicht einfach so ihren namen verwenden.

" Celine. Cerline diamond.", antwortete sie schließlich.

" Nun, Miss diamond. Ich werde ihnen jetzt einige kleine abwehrmaßnahmen beibringen!"

Gerade als sie das gesagt hatte erschienen dutzende borg auf dem platz.

Celine nutzte die gelegenheit.

Bevor irgendjemand etwas tun konnte, griff sie nach dem medallion an ihrer halskette, das die form eines halbmondes hatte und rief: " Macht des universums, mach auf!" Ein licht und heraus trat sie.

" Ich bin der Anfang! Ich bin das ende! Ich bin das licht in der dunkelheit der nacht! Ich bin sailor universe und im namen des universums werde ich euch bestrafen!" Sie trug nun eine Rüstung. (ähnlich wie in Nge, nur weiß mit gold.) Sofort drehten sich alle zu ihr um, auch die borg.

" Hazard- Team!", rief universe.

Das team hatte verstanden und radierte die borg aus, die sofort verschwanden.

" Zurück zur nephilim!", rief sie dann. Das hazard- team beamte sich zurück.

Sailor universe zwinkerte noch makoto zu und verschwand dann in einem licht.

SIE BESUCHTE DAS GRAB IHRER ELTERN.

In ihrem trenchcoat stand sie davor.

" Es tut mir leid.", sagte sie und legte zwei rosen auf das grab.

" Was haben sie da zu suchen?", rief eine bösertige stimme.

Sie drehte sich um.

" Ich frage sie nicht noch einmal! Was haben sie hier zu suchen?"

Es war bunny's kleiner bruder shingo.

" Ich.... kannte ihre eltern.", antwortete celine.

" Woher wollen sie meine Eltern kennen? Sie sind vor vierzehn jahren gestorben! Sie können sie gar nicht gekannt haben!", schrie shingo.

" Dummkopf.", sagte celine etwas verächtlich. " Nephilim! Beamt mich hoch!"

" Häh!?", sagte shingo, als seine frühere große schwester verschwand. " Bunny!?"

" Wir haben die anderen sailors den daten entsprechend aufgesammelt!", berichtete captain picard, " aber sie scheinen sich nicht zu erinnern."

" Wo sind sie?" " Im park alpha." " Gut."

Die nephilim hatte vier wohneinheiten, die insgesamt ca. 10 millionen menschen beherbergen konnten.

Zu den wohneinheiten gehörten auch die parks.

In den flügeln gab es lagerhallen und hangars für spezielle jäger.

Ebenso an den seiten des hauptteils.

Die brücke befand sich in der mittleren ebene ganz vorne im hauptteil.

Der antrieb konnte das schiff in minuten durch die galaxis bringen.

Die energie, die das schiff produzierte, hätte für einen ganzen planeten jahrhunderte gereicht.

Die Maße des schiffes waren 330 km länge, 20/ 200 km breite und 10 km höhe.

" Wo sind wir?", fragte amy lt. Munro, der mit der alpha- squadron die sailors bewachte.

" auf der Nephilim."

" Das raumschiff? Was wollen sie von uns?" " Das werden sie noch früh genug erfahren.", antwortete munro. Die tür ging auf. " Ah! Da bist du ja!", rief rei. " woher kennst du dieses wesen?", fragte minako sie. " Lassen sie uns alleine, Lt. Munro." " Selbst verständlich."

" Wer sind sie?", schrie amy.

" Amy, amy. So kenne ich dich ja gar nicht. Wie die zeit dich verändert hat." Celine schüttelte den kopf. Amy wich zurück. " Gegenüber dir hat sich mein kleiner bruder ja richtig nett verhalten."

" Bruder?" " Shingo natürlich." " Shingo?" " Das wird schwer.", seufzte celine.

Also griff sie nach ihrem anhängen und verwandelte sich wieder in sailor universe.

" Sie sind das!?", rief makoto.

Sie verwandelte sich weiter.

Sie nahm die gestalt der prinzessin des weißen mondes an.

" Ich bin wieder da!", rief serenity dann. Langsam dämmerte es den sailors.

" Mondgesicht!" " Hallo, saya." Sie lächelte.

Nachdem sie alle herumgeführt hatte, gingen sie wieder auf die brücke.

" Wir haben probleme, die borg einzudämmen." Picard sah sichtlich besorgt aus.

" Kein problem.", erwiderte universe. Sie griff nach ihrem anänger und weg waren die borg.

" WO sind sie hin?" universe zog ihre finger symbolisch an ihrer kehle entlang.

" aha." " Es wir zeit für sie, wieder in ihr universum zurückzukehren, captains. Ich werder eine verschiebung öffnen. Nehmen sei die Nephilim mit, wir brauchen sie sowieso nicht."

" Danke.", sagte picard etwas verbüfft.

So flog die Nephilim die Föderationscrwes wieder nach hause. Wenig später wurde dann unimatrix- 001 aus dem weltraum gefegt, das ende der borg.

Im universum der sailors feierten diese inzwischen den geburtstag von celine diamond.

Mamoru chiba war in amerika untergetaucht gewesen, aber schnell gefunden worden.

Durch die kraft von Celine, oder bunny, oder.....wie auch immer, wurden sie alle jung gehalten.

Ihre kräfte wurden niemals an ihre kinder weitergegeben.

Zwar war die zukunft etwas verändert worden, aber was juckte sie das in dieser dimension!?

Anregungen, kritik usw. bitte an heideschnucki@aol.com